

Aus dem Leben

des 1. Polizei – MotorSportClubs Erfurt e.V. im ADAC

Aus der „Sportvereinigung Deutsche Volkspolizei“, die bereits am 20. Juni 1950 mit Befehl 119/50 des Chefs der Deutschen Volkspolizei gegründet wurde, entstand die Sportvereinigung Dynamo. Sie wurde mit Beschluss des Gründungskongresses am 27. März 1953 ins Leben gerufen. In den 50-iger Jahren wurden in den Bezirken der DDR Trainingstätten, Sektionen, Kinder- und Jugendabteilungen und andere Einrichtungen der SV Dynamo gebildet.

Am Anfang der 60-iger Jahre rückte der Motorsport mehr und mehr ins Interesse der Bevölkerung. So war es nicht verwunderlich, dass gerade in der Sportgemeinschaft Dynamo Erfurt der Motorsport etabliert wurde. Es ging in erster Linie darum, den Motorsportaktiven der Werksmannschaften, wie u. a. Kali Merkers, Simson Suhl, Motorradwerk Zschopau, aber vor allem die GST-Sportmannschaften im Motorsport zu unterstützen und die Wehrpflicht der Aktiven so zu gestalten, dass sie die DDR auch ohne Trainingsverluste international erfolgreich vertreten.

Am 01. Mai 1961 wurde die Bezirksorganisation Dynamo Erfurt beauftragt, den Motorsport in die Sportförderung aufzunehmen und im weiteren in der 7. Volkspolizei-Bereitschaft zu betreiben.

Dazu wurden in den Kompanien entsprechende Stellen mit aktiven Motorsportlern besetzt und sukzessive der Moto-Cross- und Enduro-Sport betrieben.



Die Motorsportdisziplinen, wie Verkehrserziehung und Orientierungssport wurden vor allem zur Einbeziehung der Mitglieder der Sportvereinigung Dynamo und zur Organisation sowie Durchführung eines umfassenden Breitensports geschaffen.

Vor allem der Verkehrserziehung wurde in den folgenden Jahren immer mehr an Bedeutung beigemessen. Erfahrene Volkspolizisten traten in den Schulen der Städte und Gemeinden auf und referierten zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr.

Ab Anfang der sechziger Jahre waren für den MC Dynamo Erfurt-Süd erfolgreich, vor allem die Sportfreunde Joachim Helmhold (DDR-Meister 1960), Paul Friedrichs (Weltmeister 1966, 1967 und 1968, einmal Vizeweltmeister und einmal belegte er den 3. Platz bei der WM, in den verschiedenen Klassen wurde er mehrmals DDR-Meister). Mit den Fahrern u. a. Hoppe, Fischer, Schadenberg, Glawe, Stein und Franke, die zeitweilig beim MC Dynamo Erfurt fuhren, erkämpften sich die Dynamos in den 60-iger und 70-iger Jahren mehrfach den DDR Mannschaftsmeistertitel im Moto-Cross-Sport.



Paul Friedrichs gewinnt 1972 den „Pokal der Kalikumpel“



Joachim Helmhold gewann 1962 den „Pokal der Kalikumpel“



Die DDR-Mannschaftsmeister auf der „Alten Warth“ 1971,

1. MC Dynamo I (mit den Fahrern Friedrichs, Glawe, Franke, Hoppe und Trink)
2. MC Dynamo II,
3. MC „Kali“ Merkers

(die drei Fotos entstammen der Broschüre Moto-Cross 1955-1977 MC „Kali“ Merkers/DDR)

Als bedeutsamer Höhepunkt wurde durch die Bezirksorganisation Dynamo Erfurt die jährlich zu organisierende Moto-Cross-Veranstaltung in Apolda „Am Tannengrund“ bzw. zeitweilig in Arnstadt auf der „Rennstrecke am Jonastal“ gestaltet und unterstützt.



und am 24.04.1989 errangen sie letztmalig als MC Dynamo „Dr. Th. Neubauer“ Erfurt der 2. Platz

**Mit der Öffnung der Grenze zwischen der BRD und der DDR
sollte sich alles ändern!!!**

In der Mitgliederversammlung des 1. MSC des PSV Erfurt am 27.12.1990 wurde der Beitritt zum ADAC unter der Flagge des PSV Erfurt beschlossen.

Die Unterstützung anderer Ortsclubs bei der Organisation und Durchführung von Moto-Cross- und Rallye-Veranstaltungen wurde in der Vorstandsarbeit stets berücksichtigt.

Die Moto-Cross Veranstaltungen in Geisleden wurden immer unterstützt.



So auch die Veranstaltungen in Pößneck. Wie man sieht, nicht nur als Streckenposten sondern als Stellvertretender Rennleiter, Ralleysekretär, Besetzung der Zielkontrollen, Mitarbeiterin im Rennbüro oder als Versorger.



Ihre letzte, die 61. Moto-Cross Veranstaltung auf der Rennstrecke in Apolda „Am Tannengrund“ organisierten die Mitglieder des 1. MSC des PSV Erfurt am 24./25. Oktober 1992 mit den internationalen Lauf zur Deutschen Moto-Cross-Meisterschaft 125 ccm und dem Lauf im Deutschen Moto-Cross-Cup 500 ccm 2-Takt.

Die ersten Anfänge der Clubmeisterschaften im Orientierungssport mit dem „Trabant“ im Thüringer Land, Familie Frömer mit der Start - Nr. 11.



Ab 1993 widmeten sich die Motorsportler neben der Verkehrserziehung mehr der Touristik. Ausflüge, Sternfahrten und Heimatwettbewerbe für die ganze Familie wurden im Sportplan beschlossen.

Im Jahre 1996 fand die Trennung vom PSV Erfurt statt.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Mai 1996 in Beichlingen wurde die Umbenennung in den 1. Polizei – Motorsportclub Erfurt e.V. beschlossen.



Schon am 12. Juli 1996 erfolgte die Anerkennung, rückwirkend zum 01. Juli 1996, der Mitgliedschaft im StadtSportbund Erfurt e.V. und im LandesSportbund Thüringen e.V.

Die Abschlussveranstaltung unseres Heimatwettbewerbes „Vom Greifenstein zum Kickelhahn“ wurde verbunden mit der Jahreshauptversammlung. Im Sporthotel Oberhof feierten und tanzten wir mit Begleitung der Band des PMK Thüringen.





Das Vereinsleben des 1. PMSC Erfurt zeigte sich in der Vergangenheit sehr vielgestaltig. Unsere Vereinsmitglieder warteten auf die Einladung für die Jahreshauptversammlungen und die **Frühjahrs- und Herbsttreffen**, die jährlich an einem anderen Ort durchgeführt wurden, um ihr Wissen und Können zu festigen sowie fröhlich zusammen zu sein.

Erwerb der DRK-Prüfung für die Erste Hilfe im Straßenverkehr





Der Slalomwettbewerb mit der DDR Schwalbe



Alt und jung, wie hier beim Fahrradturnier in Mühlhausen, erlebten Spaß und Freude zugleich.



Das trifft auch für den Kartwettbewerb in Rödigsdorf bei Apolda zu.



Ein Schießwettbewerb, wie hier bei Neustadt/Dosse, durfte nicht fehlen.



Slalomturnier mit dem „Trabant“ in Röttersdorf.



Einsatz beim Stadtteilstfest in Erfurt/Wiesenhügel.

Der Reiz des **Südtiroler Landes** hielt lange an. Seit 1996 führen im Rahmen der jeweils ausgeschriebenen Sternfahrten und unter der Leitung von Helga und Jörg Frömer Sternfahrer des Ortsclub und von befreundeten Vereinen nach Lana in Südtirol. Immer mit anderen Aussichtspunkten, Wanderrouen, Besichtigungstouren und gemeinsamen gemülichen Abenden, verlebten die Teilnehmer schöne Tage.

Die Sternfahrt im Frühjahr 2009 war eine, die besonders erwähnt werden soll, mit dem Besuch des Heiligen Ort „Maria Weissenstein“, des Spargelfestes in Terlan mit der Spargelkönigin und die St. Appolonia als einige unserer Ausflugsziele bei Lana in Südtirol.





Die Sternfahrer wanderten von Lana zum Weingut Kränzl in Tschermbs zur Weinprobe. Im Ultental besichtigten wir nach einer kurzen Wanderung die Urlärchen.

Im Jahr 2016 fand die Sternfahrt, die 20., im Sommer statt. Auch sie soll besonders erwähnt werden. Mit ihr verabschiedeten sich Helga und Jörg Frömer als Fahrtleitung, leider!



**Herzlichen Dank der Fahrtleitung für die schönen Tage,
sie werden uns in Erinnerung bleiben!!!**

Seit 1998 nehmen Mitglieder des 1. PMSC Erfurt an den **Internationalen Polizeisternfahrten** der Internationalen Police Motor Corporation (IPMC) teil.

Das Interesse an diesen europäischen Sternfahrten, vor allem die Zusammenarbeit mit den Kollegen/ Kolleginnen aus anderen Ländern waren und sind Ansporn sowie Verpflichtung für unsere Mitglieder. Die ersten fünf Ortsclub-Mitglieder fuhren mit den eigenen PKW zu den Kollegen und Sportfreunden nach Graz in der Steiermark in Österreich zur 52. Internationalen Polizeisternfahrt.



Das Besondere war die DDR-Uniformmütze, die einem Kollegen aus Graz so sehr gefiel, dass er sie beim gesamten Abendprogramm auf der Bühne trug.



Unser Antrag zur Aufnahme des 1. PMSC Erfurt in die IPMC wurde auf dem Delegiertenkongress am 23. Juli 2004 in Torun/ Polen einstimmig beschlossen und hat das Interesse zur internationalen Zusammenarbeit geprägt sowie die Vielseitigkeit unserer Motorsportaktivitäten erhöht.

Zur Teilnahme an der 60. Internationalen Polizeisternfahrt der IPMC 2006 nach Gelsenkirchen wurde die Mehrzahl unserer Ortsclub-Mitglieder mobilisiert.



Der Oldtimerbus der EVAG war ein Anziehungspunkt für unsere angereisten Mitglieder, die Sternfahrtteilnehmer sowie Einwohner von Gelsenkirchen und Umgebung.



Mützentausch mit dem ehemaligen Präsidenten Adolf Lepka aus Österreich vor dem Stand des 1. PMSC Erfurt.

Gegen 21.00 Uhr wurde die IPMC-Fahne in Gelsenkirchen übernommen. Damit übernahmen wir die hohe Verantwortung und Verpflichtung, **erstmals in den neuen Bundesländern eine Internationale Polizei-Sternfahrt der IPMC** ausrichten zu dürfen.



Zu einem besonderen Höhepunkt in unserem Vereinsleben gestaltete sich die Organisation und Durchführung der 61. Internationalen Polizeisternfahrt der IPMC vom 16.07. bis 21.07. 2007 nach Erfurt.



Im Frühjahr 2007 machte sich das Präsidium der IPMC selbst ein Bild vom Stand der Vorbereitungen der Veranstaltung vor Ort. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt, Andreas Bausewein, führte das Präsidium persönlich durch das Rathaus und brachte seine Freunde über die Veranstaltung zum Ausdruck.

Anschließend in entspannter Atmosphäre wurden die weiteren Themen diskutiert.



Der damalige Staatssekretär des Thüringer Innenministeriums, Stefan Baldus, empfing das Präsidium auf seine Art und begeisterte nicht nur den Präsidenten der IPMC.



Die Eröffnung der 61. IPMC Sternfahrt fand auf dem Domplatz in Erfurt statt. Die Polizei-Kradstaffel von Kassel zeigte dem Publikum ihr Können.

Sie brachte Herrn Staatssekretär, Stefan Baldus, aus dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten sicher zu den Domstufen.



Die **Jahreshauptversammlungen** als gemeinschaftlicher Höhepunkt des jeweils zu Ende gehenden Sportjahres, oder zu Beginn des neuen Jahres, waren der Abrechnung des Erreichten mit der Auszeichnung und Ehrung des sportlichen Engagements der Ortsclubmitglieder und den Beschluss der Vorhaben für das neue Sportjahr gewidmet.

Vom Vorstand organisiert, fanden die Jahreshauptversammlungen als Wochenendtreffen und Sternfahrten seit 2003 (teilweise wiederholt) in Bad Blankenburg, Oberhof, Suhl, Mühlhausen, Dresden, Hayn bei Weimar, Salomonsborn, Erfurt und Hartha/ Sachsen in den Monaten Dezember oder Januar statt.

Die Busfahrt in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung nach Dresden 2008 wird allen OC-Mitgliedern in Erinnerung bleiben.



Am 16. Januar 2010 fand in Bad Blankenburg die außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden und Stellvertreters gab Jörg Frömer den Staffelstab des Vereins weiter.

Von links:
Hendrik Frömer, Alfred Kümmel, Hans Jessing,
Herbert Renauld, Helga Frömer, Heiko Hüter
und Peter Karnitzschky

Eine der ersten Aufgaben des neuen Vorstandes war die Aktualisierung der Satzung des Ortsclubs. In den letzten Jahren wurden seitens der Gesetzgebung und des ADAC die Bestimmungen für die Vereine geändert, dem musste Rechnung getragen werden.

In der Mitgliederversammlung am 18. Dezember 2010 und ein weiteres Mal am 10. Januar 2015 beschlossen die Mitglieder die Änderungen der Satzung.

Mit der Bestätigung der Satzung 2010 war es möglich Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende zu ernennen. Die Mitgliederversammlung nutzte dies und ernannte Jörg Frömer zum Ehrenvorsitzenden und Nikolaus Bielesch zum Ehrenmitglied.

Zur Tradition geworden sind die jährlich durchgeführten **Oster- und Weihnachtspreisskat** sowie das Rommeeturnier. Viele Vereinsmitglieder und Gäste kamen/ kommen gern, um mit den Buben zu reizen. Stets sind tolle Preise das lohnende Ziel. Mehrfach wechselten die Veranstaltungsorte:



hier – Kinosaal der Polizeidirektion Erfurt



und die Gaststätte in der Bereitschaftspolizei Erfurt





danach mehrere Jahre beim Landessportbund Thüringen e.V. und bei unserem Caterer und Sponsor Sven Krökel.

Der Sportleiter organisiert die im Sportplan beschlossenen **Kegel- und Bowlingwettbewerbe.**



Das **Fahrsicherheitstraining** sowie das **Geschicklichkeitstraining** zur Europameisterschaft der IPMC mit dem PKW gehören ebenso zum Sportplan, wie die Verkehrssicherheitstage bei der METRO in Erfurt.



in Dietershausen/ Hessen



Trainingsstrecke zur EM der IPMC



dargestellt durch eine Übung im Überschlagssimulator



Station zur Simulation des Sekundenschlafs anhand einer schiefen Ebene

In Zusammenarbeit mit der Erfurter Polizei und dem 1. Polizei-MotorSportClub Erfurt e.V. im ADAC und einer vierten Klasse verteilen Kinder der Grundschulen seit 2009 jährlich ein bis zwei Mal im April/ Mai und im September/ Oktober im Rahmen der Aktionen „**Blitz für Kids**“



grüne und gelbe Karten an die Autofahrer als Dankeschön für verkehrsgerechtes Fahren oder als Warnhinweis für zu schnelles Fahren.

Erstmals im Jahr 2012 überreichten die Mitglieder des 1. PMSC Erfurt an der Grundschule „Am Schwemmbach“ in Erfurt im Rahmen der ADAC Aktion „**Sicherheitswesten für Erstklässler**“ die begehrten ADAC-Sicherheitswesten. In den folgenden Jahren kamen die Grundschule „Am Rieth“, Am Wiesenhügel“ und die Gemeinschaftsschule „John-F.-Kennedy“ dazu. So wurden jeweils bis zu 275 Sicherheitswesten an die Erstklässler übergeben.



Die aktuelle Fahne und der aktuelle Wimpel des Vereins.



Fazit des Ehrenvorsitzender Jörg Frömer:

In allen Dingen des Lebens das rechte Maß zu finden, ist nicht immer leicht – es ist Vertrauenssache!

Unser Leben ist geprägt von der Vergangenheit und Gegenwart, damit wir die Zukunft gestalten können. Dazu zählt die ehrenamtliche Tätigkeit im 1. PMSC Erfurt.

Sowohl im Dienst und bei der Arbeit als auch in der Freizeit erwirbt man Erkenntnisse durch Erleben und Erfahrungen sammeln. Das prägt und hilft uns den heutigen Erfordernissen angemessen zu begegnen.